



**Danke an die Helfer
hinter den Kulissen!**



**Emylia Michels:
Erste Turnerin
des TVF bei
Rhl.-Pfalz-
Meisterschaften**

TVF = Tolle Mitglieder in tollem Verein



**Volleyballerinnen Damen II
schaffen als Aufsteiger Durchmarsch!**

action ...

... liebe Mitglieder, hat es gottseidank in der Jahreshauptversammlung im Hinblick auf die Wahl des geschäftsführenden Vorstands keine gegeben. Dieser stellte sich zur Wiederwahl und wurde auch wieder gewählt.



*Etwas mehr **action** in Richtung Emotionen kam auf, als das Konzept der Renovierung der Hausmeisterwohnung vorgestellt wurde und die voraussichtlichen Kosten dieser Maßnahmen. Dem zugrundeliegenden Gedanken „wann, wenn nicht jetzt“ wurde zugestimmt. Und so schritten unsere Jedermänner zur Tat und haben zusammen mit den Volleyballern bereits eine Menge an Vorarbeiten für die eigentlichen Renovierungsarbeiten geleistet.*

***action** aber auch im Außenbereich. Zur Verschönerung der „Schotterwiese“ hat Manfred von der Stadt einen blauen Pfauen organisiert, der von den Turnerinnen mit der Beschriftung „TV Feldkirchen“ und den entsprechenden Emblemen verziert wird. Die Nordic Walking-Gruppe hat das gegenüberliegende Beet von Wucherpflanzen befreit und teilweise neu bepflanzt, sodass dieser Bereich ein völlig anderes Aussehen erhalten wird. Zuvor hatten die Jedermänner schweren Herzens Bäume entfernt bzw. entfernen müssen, da ihre Wurzeln Zerstörungen, auch bei den Nachbarn, verursachten.*

***action** im PR- Bereich: Aufgrund der Initiative unseres 2. Vorsitzenden Gerd Jäger nahm der TVF an der Aktion des Landessportbundes zur Prämierung der besten Vereinszeitschrift teil und errang den 5. Platz der Zeitschriften für Vereine mit mehr als 500 Mitgliedern. Ich werde den Artikel von „Sport in Form“ zusammen mit den mitgebrachten Bewerberzeitschriften im Versammlungsraum auslegen.*

Allen Helfern: Herzlichen Dank für Eure Aktivitäten, die Ihr schon vor unserem Aufruf im Newsletter zur Teilnahme an der „neuen Disziplin des TVF“ ausgeübt habt.

*Nunmehr wünsche ich allen Abteilungen, dass auch in sportlicher Hinsicht **action** erfolgt! Beginnend mit dem Großspieltag der Boule-Abteilung am 22.04. in der Schillerstraße, die bereits viel Vorarbeit in die Herrichtung ihrer Anlage investiert hat! **Auch ihnen sei herzlich gedankt.***

Ich wünsche Euch allen einen sonnigen Sommer mit vielen sportlichen und geselligen Stunden.

Elke

ACHTUNG NEU • ACHTUNG NEU • ACHTUNG NEU

Da die altbewährte Herbstwanderung mangels Beteiligung in den letzten Jahren scheinbar unattraktiv geworden ist und sich im Vergleich zum Aufwand nicht mehr rechnet, möchten wir euch in diesem Jahr folgendes neue Angebot vorstellen:



Döppekooche beim TVF

Teilnehmen kann jeder, aber

- **ACHTUNG: NUR NACH VORANMELDUNG UND VORKASSE**
- **TERMIN: Sonntag, 22.10.2017 ab 17:00 Uhr**

Weitere Infos folgen durch die AEROBIC-ABTEILUNG,
Organisatoren der diesjährigen Herbstaktion.
Ansprechpartnerin: Heike Rückert

Impressum

Vereinsnachrichten
TV Feldkirchen 1886
Jahnstraße 22
56567 Neuwied

Vorsitzende:
Elke Wind-Polifka

Layout:
Martin Werner
wirwerners@aol.com
tv-magazin@tv-feldkirchen.de



Wichtige Informationen

**Kontakt für Anmeldungen -
Abmeldungen - Änderungen**

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der
Bankverbindung mitteilen!**

Karl-Heinz Schuster
Tel.: 0 26 31 / 97 81 81
E-Mail:
karl-heinz.schuster@tv-feldkirchen.de

Infos auch im Internet unter

www.tv-feldkirchen.de

TVF-Magazin bei den Besten

im Verbandszeitschriften-Wettbewerb

Dankeschön an „stille Macher“

Verfasst von Pressestelle LSB RLP am 31. Januar 2017.

Landessportbund zeichnete die besten Vereinszeitschrift aus

Schlagzeilen, Bergpostille, Sportlight – die Titel der ausgezeichneten Hefte bei der Siegerehrung des LSB-Vereinszeitschriften-Wettbewerbs in der Koblenzer Lotto-Zentrale waren so bunt wie die Magazine, die sich dahinter verbargen.

Der Vereinszeitschriften-Wettbewerb ist der älteste Wettbewerb des Landessportbundes. Zum 21. Mal wurden die „stillen Macher“ der Sprachrohre der rheinland-pfälzischen Sportvereine ausgezeichnet. Nach einem Rückgang in den vergangenen Jahren freuten sich die Veranstalter beim Wettbewerb für das Jahr 2016 darüber, dass die Zahl der Bewerbungen wieder in die Höhe gegangen war. 52 Einsendungen in drei

Kategorien flatterten in der Rheinallee 1 in Mainz auf den Tisch, um sich den kritischen Blicken der Jury zu präsentieren. Das bedeutet, dass trotz des Internets noch viele Vereine auf ihre schriftlichen Infos bauen.

Bei der Bewertung wurden nicht nur Vielfalt, Fotos, Layout und die Titelseite unter die Lupe genommen, auch die Leserbindung und die Häufigkeit des Erscheinens spielten eine Rolle. Mindestens zwei Ausgaben im Jahr waren gefordert und Vereine, die gleich zwölf Mal erschienen waren, konnten in diesem Teil der Bewertung punkten.

Die Jury setzte sich aus Kennern der Vereinsszene zusammen: Walter Desch (Leitung), Ha-

rald Kron, Jürgen Sieler, Thorsten Richter und Regina Thiem entschieden darüber, wer mit Scheck, Urkunde und Strüßchen die Heimreise antreten durfte.

LSB-Präsidentin Karin Augustin lobte vor dem Ehrungs-marathon der 22 Vereine den Vereinsvertreter mit den Worten: „Sie leisten mit ihren Zeitschriften einen bedeutender Beitrag zu einem funktionierenden Vereinsleben und ich kann nur erahnen, mit wie viel Zeit und Herzblut Sie bei der Sache sind.“ Beim Hausherrn, Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, bedankte sich die Präsidentin für das tolle Ambiente und die vorzügliche Bewirtung, die den geladen Gästen zum zehnten Mal in Folge zuteil wurden.



Die Vereinsvertreter des TVF bei der Preisverleihung.

Folgende Vereine wurden geehrt:

Vereine bis 500 Mitglieder

1. TV Rammelsbach (TV Leesmich)
2. 1. MGC Mainz (Schlagzeilen)
3. Spvgg. Steinefrenz Weroth (Schwarz auf Weiß)
4. Koblenzer Ruderclub Rhenania (Club-Nachrichten)
5. TuS Mayen – Leichtathletik (LA Aktuell)
6. Gehörlosen Sportverein Neuwied (GSV Aktuell)
7. TuS Grün-Weiß 1848 Wendelsheim (Sportlight)
8. FC Erlenbach (FCE Aktuell)
9. Reitverein Kurtscheid (Steckenpferd)
10. Kanu- und Skigesellschaft Mainz (KSG Infos)

Vereine über 500 Mitglieder

1. SC Alemannia Dreikirchen (Alemannia informiert)

2. TGM Mainz-Gonsenheim (TGM-Echo)
3. Deutscher Alpenverein, Sektion Koblenz (Die BergPostille)
4. TG Worms (Jahnruf)

5. TV Feldkirchen (Das Magazin)

6. TSG Kaiserslautern (TSG im Fokus)
7. FV „Rheingold“ Rübenach (Rheingold Echo)
8. FC Brücken (Sport-Monitor für Brücken)
9. Turnverein Birkenfeld (Mosaik)
10. Turnverein Guntersblum (Turner-Ruf)

Beste 2015 erschienene Stadionzeitschrift

1. Handballverein Vallendar (Handball Live)
2. SG Ehrbachtal (SGE Spotlight)

„Gorilla-Weibchen“ verpassen knapp den Aufstieg in die Oberliga

Das hat es in der Volleyball-Geschichte im Damenbereich des TV-Feldkirchen noch nicht gegeben: Erstmals hatte eine Damenmannschaft die Chance auf den Aufstieg in die Oberliga – und scheiterte dann leider knapp in der Relegation.

Von den leichten Startschwierigkeiten im ersten Saisonspiel in Guldental ließen sich die Mädels der 1. Damenmannschaft, unsere „Gorilla-Weib-

chen“ um Trainer Christoph Jäger, nicht irritieren und entschieden die darauf folgenden 3 Spiele in je 3 Sätzen souverän für sich. Auch den Rest der



Hinrunde konnten sie, bis auf ein Spiel, für sich entscheiden.

Die Gorilla-Weibchen starteten auch stark in die Rückrunde und ließen keine Punkte liegen bis zum Heimspiel am 12.02.2017: Der Start in den Heimspieltag war geglückt und konnte sich





Es spielten: Anja Assenmacher, Rebecca Bermel, Kristina Bermel, Alina Hauschild, Mercedes Hoffmann, Sophie Herrmann, Nathalia Kraus, Katharina Krebs, Steffi Kurth, Christine Lang, Ilka Lauterbach, Julia Rink, Christina Rückert, Nina Steinborn, Sandra Zöller.

wirklich sehen lassen. Ein wahrlich starkes und von schnellen Spielzügen geprägtes Spiel seitens der Feldkirchnerinnen ließ dem Gegner VSC „Spike“ Guldental keine Chance und die Guldentalerinnen mussten sich in einem schnellen 3:0 geschlagen geben.

Euphorisch starteten die „Gorilla-Weibchen“ in das 2. Spiel des Tages gegen den altbekannten Gegner SG Kaiserslautern/Enkenbach. Dann folgten 4 schockierende Sätze: Das Schiedsgericht entschied eindeutig gegen Feldkirchen ... Ball um Ball um Ball. Selbst den Damen aus Kaiserslautern blieb zwischenzeitlich die Spucke weg aufgrund

div. Entscheidungen, und sie zeigten auch nach dem Spiel Mitgefühl und Verständnis für den durch uns eingelegten Protest und schlossen sich diesem sogar

offiziell an. Doch leider änderte sich bis Saisonende nichts an diesem Spielereignis und den somit verlorenen Punkten, die nötig für einen direkten Aufstieg



gewesen wären. Trotz der Aufregung und anstrengenden letzten Saisonwochen nahm man im letzten Saisonspiel in Abenheim nochmals 3 wichtige Punkte mit und feierte dies mit den Mädels aus Abenheim bei ein paar kühlen Getränken, die am selbigen Tag den möglichen Abstieg vorerst abwenden konnten.

Gegen den unbekanntem Gegner TV Holz ging es dann in die Relegation. Mit großem Siegeswillen gewannen die „Gorilla-Weibchen“ im Saarland knapp mit 3:2.

Leider konnten auch die tollen Fans dann nicht helfen, dass im Rückspiel in Neuwied die Aufstiegschance mit einer 0:3-Niederlage nicht genutzt werden konnte. Die Satzverhältnisse waren zwar knapp, aber Defizite in der Abwehr und viele Aufschlagfehler kosteten letztendlich das Spiel und den Aufstieg.

Julia Rink



Nach dem ersten gewonnenen Relegationsspiel beim TV Holz war die Welt noch in Ordnung.





Harter Alltag in der Regionalliga

Mit einem starken Kader startete unsere 1. Volleyball-Herren-Mannschaft in die Regionalliga-Südwest-Saison mit dem Ziel, mindestens den vierten Platz aus der Saison 2015/2016 zu erreichen; oder sogar vielleicht noch weiter höher anzugreifen. Die Voraussetzungen standen nicht schlecht, denn mit Gunnar Monschauer konnte der TV Feldkirchen einen ehemaligen Bundesligisten (VC Mendig) und den aktuellen Lehrwart des Volleyballverbandes Rheinland-Pfalz als Trainer gewinnen. Zudem schlossen sich mehrere neue, starke Spieler der Mannschaft an, so dass man in die Saison mit 16 Spielern startete. Nach einer spannenden Saison reichte es am Ende dann doch „nur“ für Platz 6. Das gibt jedoch Raum, um sich für die kommende Saison neue, ambitioniertere Ziele setzen zu können.

Relegation Top! Hoffen auf freien Verbandsligaplatz

Als Aufsteiger in eine neue Liga ist es nie einfach. Daher wurde die Vorbereitung unter dem neuen Trainer Frank Strubel sehr ernst genommen. Dank einer tollen Trainingsbeteiligung gingen unsere Damen II voll motiviert in die Saison der Bezirksliga Rhein/Mosel. Zwar brauchte man ein paar Spieltage um sich an die Spielgeschwindigkeit in der neuen Liga zu gewöhnen, aber dann wurde es immer besser. So kletterte man als Aufsteiger!! dieser Liga sogar zwischenzeitlich auf den ersten Tabellenplatz. Ziel war ursprünglich der Klassenerhalt, aber das war angesichts der Erfolge kein Thema mehr. Zuhause ungeschlagen, das ist einfach nur stark! Am Ende sprang ein Klasse zweiter Tabellenplatz heraus, und man durfte in die Relegation zur Verbandsliga gehen.



*In 5 Sätzen wurde Burgbrohl bezwungen! Einen riesen Dank an unsere tollen Fans, die uns das ganze Spieljahr über begleitet und angefeuert haben. Jetzt können wir nur hoffen, das ein weiterer Platz in der Verbandsliga frei wird. **Als Trainer kann ich nicht oft genug betonen, wie stolz ich auf die gezeigte Leistung jeder einzelnen Spielerin bin!***

Frank Strubel

Obere Reihe: Co-Trainer Markus Bußmann, Svenja Osterhues, Petra Scandura, Lena Erlenbach, Julia Strubel, Julia Holley, Trainer Frank Strubel; untere Reihe: Heike Renzler, Julia Hausmann, Julia Flada, Jana Maur und unser Maskottchen Fred. Es fehlen: Lena Waldforst, Jenny Reisdorf und Anna Reisdorf.



Vize-Rheinlandmeister!!

U14-Volleyballerinnen scheiterten nur im Finale

Nach dem souverän eingefahrenen Gruppensieg trafen unsere Mädels im Halbfinale auf den Zweitplatzierten der anderen Gruppe, den TV Lützel. Durch druckvolle Aufschläge konnten wir den ersten Satz 25:4 deutlich gewinnen. Im zweiten Satz schlichen sich einige konzentrationsbedingte Fehler ein, doch schnell fanden wir zurück ins Spiel und siegten 25:14.

Im Finale traf man dann auf den altbekannten Gegner die LAF Sinzig. Leider wurde der Satzbeginn verschlafen und dieser Rückstand konnte nicht mehr aufgeholt werden und somit ging der

erste Satz an Sinzig. Im zweiten Satz wollten wir es besser machen, jedoch beeinträchtigten Unsicherheiten den Spielfluss, sodass man sich geschlagen geben musste.

Nun heißt es an den Defiziten zu arbeiten und bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften am 29.04.2017 neu anzugreifen.

Es spielten: Selma Eckert, Sandhia Lossie, Kira Röder, Lara Simon, Lina Ulbricht, Jannie Wunsch, Emily Zimmermann.

Alina-Iris Hauschild



Durchmarsch in die Verbandsliga

Nach der Meisterschaft in der Bezirksklasse und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga im letzten Jahr, konnten die Nachwuchsvolleyballer auch in diesem Jahr wieder überzeugen. Am Ende durfte die Vizemeisterschaft gefeiert werden.

Durch Auflösung der Bezirksklasse waren jedoch in diesem Jahr fast dieselben Mannschaften Gegner der TVF-Reserve. Über die Gesamtsaison gesehen, steigerte das Team seine Spielqualität enorm und konnte mit beeindruckenden Auftritten glänzen.

Vor allem im Auswärtsspiel gegen Bad Salzbig zeigte die Mannschaft, welches Potenzial in ihr steckt: Nach einer knappen Stunde stand ein 3:0 für den TVF auf dem Spielberichtsbogen. Der zweite Gegner der Kurstädter an diesem Tag war die TG Konz, der diesjährige Meister. Diese staunten nicht schlecht über das Auftreten Feldkirchens und ließen, vielleicht deshalb, gegen Bad Salzbig Punkte liegen. Zudem bekam Konz einen Sieg „am grünen Tisch“ aberkannt.

So sollte der Auswärtsspieltag in Konz die Entscheidung über die Meisterschaft bringen. Viele Umstände machten diesen Finaltag jedoch für die TVF'ler kompliziert; der erste Satz verlief dementsprechend. Zur Hälfte des zweiten Satzes erwachte die Mannschaft aus ihrem Sonntagsschlaf und es entwickelte sich ein Spiel zweier gleichwertigen Mannschaften. Jedoch konnte nicht an die Leistung des letzten Spieltags angeknüpft werden. Die Sätze 2 und 3 gingen jeweils mit 22:25 an den verdienten Meister.

Das Fazit der Saison ist durchaus positiv: Die Mannschaft schafft den zweiten Aufstieg hintereinander. So etwas passiert nicht allzu oft. Viele Nachwuchsspieler konnten weiter Erfahrung in den höherklassigen Mannschaften des TVF sammeln.

Andreas Kurz



*Für den TVF spielten:
Lara Buchner, Selma
Eckert, Fanny Faust,
Leticia Gladeck,
Sandhia Lossie, Kira
Röder, Lara Simon,
Lina Ulbricht,
Jannie Wunsch,
Yvonne Velten, Emily
Zimmermann.*

Tolle 1. Saison!

6 Siege in der Premierenrunde sind top!

Die Mädels der 4. Damenmannschaft blicken stolz auf ihre 1. Saison in der Kreisliga Koblenz/WW zurück.

Das Saison-Ziel, erste Erfahrungen auf dem „großen“ Feld zu sammeln, wurde bei weitem übertroffen! Sechs eingefahrene Siege in der 1. Saison der Kreisliga hat es so noch nicht gegeben.

Die anfänglichen Zweifel der beiden Trainerinnen, Julia Rink und Alina Hauschild, ob der Schritt

noch zu früh sei, verpuffte nach den ersten Spielen direkt zu Beginn der Saison. Die Mädels steigerten sich von Spiel zu Spiel und feierten direkt am zweiten Spieltag ihren ersten Sieg! Mit dem 6. Tabellenplatz verabschieden sich die Mädels in die Sommerpause.

Ein großer Dank gilt auch Martina Faust, die

sich bereit erklärt hatte, die Mädels zu betreuen, wenn die beiden Trainerinnen mit Damen 1 unterwegs waren sowie der Unterstützung vieler Eltern.

Über neue, interessierte und motivierte Gesichter freuen wir uns immer!

Alina-Iris Hauschild



Deutsches Sportabzeichen – mach mit beim TVF!

Sportabzeichen 2016 im TVF



Jugendliche:

- **Gold:** Johannes Haupt
- **Silber:** Florian Monzen, Felix Monzen, Sander Kinsky

Erwachsene:

- **Gold:** Horst Ostermeier, Lothar Puderbach, Lars Haupt, Susanne Haupt, Manfred Grieger, Wolfgang Kemp, Gregor Monzen, Wolfgang Heydorn, Marion Anheuser, Kerstin Anheuser, Susanne Bündgen, Dr. Thomas Kinsky
- **Bronze:** Sophie Hillen

Familien Sportabzeichen:

Familie Haupt; Familie Monzen

Herzlichen Glückwunsch!

Auch in 2017 werden wir wieder angreifen, um mit möglichst vielen Leuten das Sportabzeichen abzulegen. Immer 4-tätiglich, montags von 18:00 bis 20:00 Uhr treffen wir uns auf dem Sportplatz der Landesblindenschule Feldkirchen.

An den anderen Montagen wollen wir wieder einen lockeren Lauftreff, ausgehend von der „Kappel“, durchführen. Dazu werden die Termine per Mail versandt.

Ansprechpartner:
Hans-Werner und
Susanne Bündgen
Karl-Marx-Str. 46
56567 Neuwied
Tel.: 02631/73240

E-Mail:

hans-werner.buendgen@tv-feldkirchen.de

fit sein-Sport
abzeichen



Auf zur Bundesliga-Süd!

Korbballdamen sind Mittelrheinmeister



Beim letzten Spieltag in Kärlich konnten die Damen des TV Feldkirchen 1 mit überlegenen Siegen von 15 : 2 und 15 : 6 die Mittelrheinmeisterschaft klar machen.

vorbei ziehen und den zweiten Platz in der Tabelle belegen.

Ungeschlagen mit 20 : 0 Punkten und überraschenden 135 : 18 Körben qualifizierte sich der TVF somit wieder für die Bundesliga-Süd 2017/2018.

Die Zweite Mannschaft des TV Feldkirchen konnte mit Erfolgen von 9 : 3 gegen den TV Kärlich und 9 : 7 gegen den TV Honnefeld 2 noch an der Dritten

Die dritte Mannschaft der Feldkircher, die überwiegend aus Jugendspielerinnen besteht, musste sich lediglich gegen den Meister geschlagen

Der Mittelrheinmeister 2016/2017; von links: Mercedes Hoffmann, Valerie Wilke, Veronika Haag, Melanie Ehlscheid, Daniela Frey, Rebecca Peter, Celina Frey.



Abschlusstabelle

	Körbe			Punkte	
1. TV Feldkirchen 1	135	18	117	20	0
2. TV Feldkirchen 2	69	66	3	13	7
3. TV Feldkirchen 3	83	71	12	12	8
4. TV Kärlich	46	105	-59	8	12
5. TV Honnefeld 1	53	84	-31	6	14
6. TV Honnefeld 2	49	91	-42	1	19

geben, hielt aber über weite Strecken mit einer aggressiven Manndeckung super dagegen und wurde mit dem dritten Platz belohnt.

Gerd Jäger

TV Mittelrhein
12 Std. · €

Seite gefällt mir

TV Feldkirchen Korbball feiert #Mittelrheinmeisterschaft: Studiotalk bei TV Mittelrhein

Die Sportart #Korbball gehört nicht zu den bekanntesten. Daniela Frey, Mercedes Hoffmann und Gerd Jäger vom TV Feldkirchen stellen uns diese Mannschaftssportart heute vor. Denn in diesem Jahr gibt es etwas zu feiern für den TV Feldkirchen: Vor zwei Wochen holten sie den Mittelrheinmeistertitel und steigen in die Bundesliga Süd der #Korbballmannschaften auf. #TVMittelrhein-Moderator #TimLauth hat mit den Studiogästen aus #Neuwied über diesen sportlichen Triumph gesprochen:



drf-tv.de

DRF-TV/DE



Korbball-Schülerinnen

sind wieder da und schlugen sich wacker!!

Nachdem wir in der vorletzten Saison überhaupt keine Mannschaft hatten und in der letzten Saison gerade so mit Hilfe der Nachwuchsspielerinnen mitspielen konnten, sind wir jetzt wieder voll dabei!

Mit einem guten Stamm von 13 Spielerinnen konnten wir in die Saison starten und mussten leider am Anfang noch ein bisschen Lehrgeld bezahlen. Noch ein wenig ängstlich und unerfahren mussten wir uns leider die ersten Spiele geschlagen geben. Dies wurde jedoch von Spieltag zu Spieltag besser, so dass wir am Ende sogar noch aufs Treppchen kamen.

Der TV Urbar war nicht mehr einzuholen und im entscheidenden Spiel gegen den TV Kärlich verloren wir leider knapp mit 7 : 9. Somit wurden wir mit der Bronze-Medaille belohnt! Wenn sich die Mädels so weiter entwickeln, spielen wir in der nächsten Saison um den Titel des Mittelrheinmeisters !!!

Es spielten: Theresa Herbst, Pia Simolka, Jannie Wunsch, Lena Gutsche, Annica Linn, Katharina Holterhoff, Isabella Räder, Louisa Armbrrecht, Annica Brannaschke und Vivienne Weishuber.

Heike Nußbaum

Silber für die Jugend

Knapp am Titel vorbei

Bis zum letzten Spieltag der Jugendmannschaften im Turnverband Mittelrhein war für die Mannschaft des TVF noch der Meistertitel möglich.

Auf dem Foto (von hinten/links): Theresa Herbst, Chiara Mennen, Ann-Cathrin Richter, Celina Igwe, Janina Frey, Kristina Jäger.

Leider wurde das erste Spiel des Tages gegen die hochgewachsenen Spielerinnen des TV Urbar mit 8:10 Körben verloren.

Auch im zweiten Spiel, gegen die erste Mannschaft des TV Honnefeld fehlte es an Treffsicherheit.. Das Spiel endete mit 12:9 für Honnefeld.

Im letzten Spiel der Saison, auch das entscheidende um den zweiten Platz, stan-

den dem TVF die Mädels des TV Kärlich gegenüber. Nach einem verpatzten Auftakt (die Kärlicherinnen gingen mit 4:0 in Führung) holten die Feldkircherinnen schnell auf und gingen mit 8:4 in die Halbzeit. Nach der Pause bauten sie die Führung aus und entschieden das Spiel mit 17:9 Körben für sich. Punktgleich mit dem TV Urbar,

aber einem wesentlich besseren Korbverhältnis erreichte die Jugend des TVF den zweiten Platz, nach Honnefeld 1.

Es spielten: *Kristina Jäger, Janina Frey, Celina Igwe, Ann-Cathrin Richter, Chiara Mennen, Lisa Simolka, Pia Simolka, Theresa Herbst und Selcan Ayhan.*
Ingrid Wagler-Wolff



Korbball-Damen auf Tour

Sayn oder nicht Sayn – das war die Frage, als sich die Korbballfrauen zu ihrer Frühlingstour aufmachten, um auf fürstlichen Pfaden der Nachbarstadt Bendorf einen Besuch abzustatten.

Zunächst wurden wir von einigen „ritterlichen“ Herren in ihren (Blech)-Kutschen in den Wald nach Heimbach-Weis chauffiert. Von dort wanderten wir, immer der blauen Beschilderung des Rheinsteigs folgend, gen Sayn.

In einer Hütte bewirtete uns „Knappe“ Heinz mit kühlen Getränken und (dank des mitgebrachten Gaskochers und der Campererfahrung) mit heißen Würstchen; ein fast schon fürstliches Mal, so mitten im Wald! Weiter führte uns der Weg über Stock und Stein nach Sayn. Das, vor einigen Jahren aus dem Dornröschenschlaf erwachte Schloss erstrahlte in frühlings-

haftem Sonnenschein. Eine kurzweilige Führung erheiterte uns mit der Geschichte und den Geschichten rund um derer „zu Sayn-Wittgenstein-Sayn“. In Anekdoten über Schmetterlinge, Engel, Eisenkunst, schöne Fürstinnen und Mamarazzas erhielten wir einen Einblick, wie sich das Leben bei „Fürstens“ gestaltet.

Der anschließende Spaziergang durch Altsayn führte uns in die Abteikirche, ließ uns einen Moment innehalten und erkennen, wie schön doch unsere unmittelbare Umgebung, unsere Heimat ist.

Unsere Frühlingstour, für deren Organisation wir uns herzlich bei Doris Witzki bedanken, beendeten wir mit einem gemeinsamen Abendessen und der Vorfreude auf unsere Sommertour.

Roswitha Rasic-Schall

Versöhnlicher Saisonverlauf

Tischtennisabteilung mit neuer Nr. 1

Die Tischtennis Abteilung beschließt eine insgesamt befriedigende Saison.

Die **erste Mannschaft** beendet die Serie auf einem guten 4. Platz und wird nach jetzigem Stand nur verstärkt mit Thomas Weiler aus der zweiten Mannschaft in die Saison 2017/2018 starten. Thomas Bauer hat sich in seinem zweiten Jahr in Feldkirchen hervorragend aklimatisiert und löst erstmals die „ewige Nr. 1 Ralf Dierdorf“ als neue Nr. 1 ab.

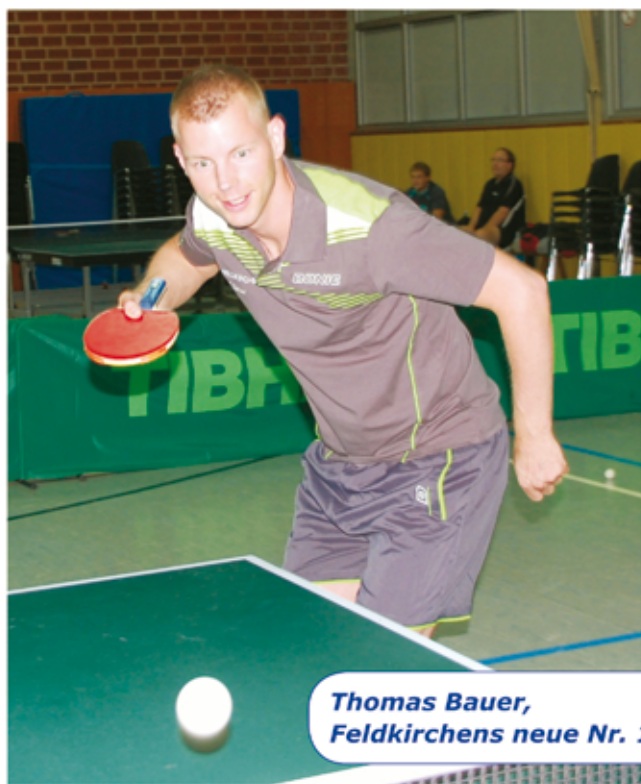
Die **zweite Mannschaft** konnte nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr die 2. Verbandsliga leider nicht halten und muss als Vorletzter absteigen. Die Mannschaft wird wieder in der Bezirksliga starten und ein verändertes Gesicht bekommen.

Die **dritte Garnitur** spielt in der Kreisliga eine gute Rolle und wird Dritter. Der Re-

legationsplatz 2 wird nur um 3 Punkte verpasst. Der 12 jährige Etienne Gawlick bietet dabei sehr gute Leistungen und kam als 9. in die Top-Ten. Er gehört seit April diesen Jahres dem Talentkader des Deutschen

Tischtennisbundes an! Zusammen mit seinem Vater Nils, der als Klassenbesten in der Kreisliga abschließt, wird er in die zweite Garnitur befördert.

Im letzten Saisonspiel der ersten Mannschaft konnte Etienne auch schon Höhenluft in der Verbandsoberriga schnuppern.



Thomas Bauer,
Feldkirchens neue Nr. 1.



Ralf Dierdorf (52) und Etienne Gawlick (12) im Doppel in der Verbandsoberliga gemeinsam am Tisch.

Insgesamt ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des TVF-Magazines vieles noch nicht in trockenen Tüchern, da bei fast allen Mannschaften die Planungen noch laufen.

Die **vierte Mannschaft** belegt in der 1. Kreisklasse den siebten Platz und wird damit auch im nächsten Jahr weiter für die Klasse planen können.

Die **fünfte Mannschaft** belegt einen guten 5. Platz in der 2. Kreisklasse.

Die **Jugendmannschaft** belegt in ihrer ersten Saison einen guten Mittelfeldplatz.

Die Abteilung hofft, dass die Spielerinnen und Spieler ihrem Sport treu bleiben und auch in den nächsten Jahren wieder Jugendtischen-

nis angeboten werden kann. Es darf nicht vergessen werden, dass der Jugendtrainer und zusätzlich noch in der zweiten Mannschaft aktive Heiko Zecha alles zusammen hält und auch die meisten Spiele am Wochenende betreuen musste. **Dafür nochmal einen herzlichen Dank!**

Das muss sich ändern, da bei 5 aktiven

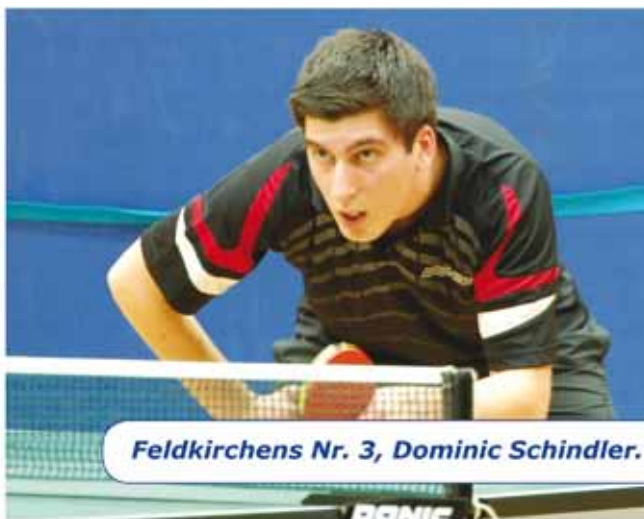
Herrenmannschaften die Aufsicht auch von diesen Mannschaften sichergestellt werden kann.

Zusätzlich zum regulären Spielbetrieb nahmen auch einige Aktive an ihren Altersklasse-Meisterschaften teil. Dabei gewannen die über 40-jährigen in der Aufstellung: Ralf Holzmann, Heiko Zecha und Volker Ely die Verbandsmeisterschaft und vertraten die Abteilung nach Ostern auf Südwestebene.

Die Perspektive für die kommende Saison sieht aktuell so aus, dass evtl. aus beruflichen bzw. gesundheitlichen Gründen nur 4 Herrenteam gemeldet werden können.

Da der Wechseltermin im Tischtennis aber der 31.05. ist, besteht die Hoffnung, dass sich noch Neuzugänge einfinden, die dafür sorgen, dass mit der gleichen Anzahl von Mannschaften auch in der kommenden Serie angetreten werden kann.

Ralf Dierdorf



Feldkirchens Nr. 3, Dominic Schindler.

„Holzi“ verpasst Doppeltitel knapp

Bei den Südwestdeutschen Meisterschaften der Senioren im saarländischen Heusweiler kehrte Ralf „Holzi“ Holzmann an der Seite seines Partners Kai Otterbach (SF Nistertal 07) mit einer Doppel-Silbermedaille in der Ü40-Klasse ins Rheinland zurück. In der Einzelkonkurrenz erreichte „Holzi“ den 7. Platz. Das lässt hoffen, dass „Holzis“ Traum von der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften noch in Erfüllung gehen wird.



Die Vizemeister (v. li.) Ralf Holzmann (TV F) und Kai Otterbach (SF Nistertal 07).

TVF wird Ü-40-Meister

TT-Mannschafts-Rheinlandmeisterschaften

Kürzlich wurden in Engers die Tischtennis-Mannschafts-Meisterschaften der Senioren auf Rheinlandebene ausgetragen. Die Ü40er-Jungsenioren des TV Feldkirchen (Ralf Holzmann, Heiko Zecha und Volker Ely) gingen als einzige Mannschaft des TVF in den Konkurrenzen Ü40, Ü50 und Ü60 an den Start – und gewannen!

Der Titelgewinn kam äußerst glücklich zustande. Von ursprünglich fünf gemeldeten Mannschaften traten „leider“ nur der spätere Sieger und die Mannschaft der TTG Pellenz an. So war das einzige Spiel des Tages gleichzeitig das Endspiel, in dem das 3er-Team des TV Feldkirchen nun die Favoritenrolle hatte.

Im ersten Spiel setzte sich Ralf Holzmann klar

mit 3:0 (11:9, 11:6 und 11:8) gegen Karl-Heinz Jakobs durch. Im zweiten Einzel hatte Heiko Zecha gegen den besten Spieler der TTG Pellenz – Michael Neidhöfer – etwas mehr Mühe. Nach klarer 2:0-Führung (11:5, 11:5) konnte sich Neidhöfer steigern und die Sätze drei und vier mit 11:5 und 11:9 für sich entscheiden. Den entscheidenden fünften Satz (11:3) dominierte Feldkirchens Nr. 2 je-

doch wieder und baute die Gesamtführung auf 2:0 aus.

Volker Ely steuerte souverän den dritten Einzelpunkt bei. Mit 11:6, 11:6 und 11:7 ließ er seinem Gegenüber Hans-Jürgen Greve keine Chance. Das Doppel brachte dann bereits die Entscheidung, und so führen die Ü40er des TVF den Rheinlandmeistertitel mit einem klaren 4:0-Sieg ein.



Die erfolgreichen Rheinlandmeister-Jungsenioren der über 40-jährigen: Ralf Holzmann, Heiko Zecha und Volker Ely.



Sanftes Nordic Walking-Training

Neuer Kurs dienstags 15:30 – 16:30 Uhr

Eine Studie der Universität Leipzig zeigt, ... "dass sich die Leistungsfähigkeit von Herzinsuffizienz-Patienten durch Ausdauersportarten u.a. durch Nordic Walking stark verbessern lässt – und das in jedem Alter." „Wer ständig trainiert, steigert unabhängig vom Alter die Sauerstoffaufnahme um rund ein Viertel und beugt dem Muskelschwund vor". (Auszug aus „Apotheken-Umschau" Dez. 2009).

Die in obigem Artikel dargestellten Vorteile nutzen bereits heute 41 Mitglieder des TV-Feldkirchen und haben große Trainingserfolge erzielt. Nordic Walking-Training mit Dehnübungen vor und nach dem Kurs mit guten Stöcken mobilisiert, dehnt, kräftigt die Muskeln, steigert die Herz-Kreislauleistung, die Beweglichkeit und das Körpergefühl.

Die Teilnehmer des neuen Kurses werden von Marie-Therese Oster über flache bzw. gering ansteigende Wege geführt. Außer der Anleitung zum richtigen Nordic Walken werden mit Dehn- und Gymnasticübungen alle Muskelgruppen sanft trainiert.



Teilnehmen können alle Interessenten. Nichtmitglieder können eine Kursgebühr von 45,00 € für 10 Trainingseinheiten entrichten oder dem Verein, der viele weitere Sportarten anbietet, beitreten.



Aktive Nordic Walker

Sport und Geselligkeit optimal verzahnt

Nicht nur bei den Trainingsstunden sind die Nordic Walker mit bis zu 20 Mitgliedern aktiv, sondern es finden auch weitere interessante Aktivitäten statt.

Bei der Herbstwanderung des TV Feldkirchen am 23.10.2016 ist das Angebot zur Führung von zwei Nordic Walking-Gruppen gut angenommen worden.

Alle Teilnehmer wurden anschließend von der Tischtennisabteilung im Vereinsheim mit Mittagessen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Am 06.12.16 fand die alljährliche Nikolausfeier der Nordic-Walking Abteilung statt. Um 16:45 Uhr ging es mit Stöcken ab Turnhalle zum Parkplatz Feldkirche.

Diesen weiteren Treffpunkt kannten alle, aber das Ziel nicht. Nach weiteren 30 Minuten, wurden wir am „Pappelstübchen“, am Sportplatz

in Irlich, mit heißem Glühpunsch verwöhnt.

Bald merkten wir, dass wir auch unser Ziel erreicht hatten und nahmen drinnen mit 28 Nordic Walkern am weihnachtlich gedeckten Tisch Platz. Das Organisationsteam hatte leckeres Essen bestellt, und mit Getränken wurden wir vom Wirt



Bei der Weihnachtsfeier hatten unsere Nordic Walker wieder viel Spaß.

bestens bedient. Nach dem guten Essen begann der lustige Teil des Abends. „Das Schrottwichteln.“ Das war sehr schön. Die mehr oder weniger kuriosen Altertümchen wechselten mehrmals ihren Besitzer. Für das begehrteste, am meisten getauschte Teil gab es zum Abschluss einen Preis.

Der Abend endete mit einem Dank an das Nordic Walking Organisationsteam für die gute Planung und Zusammenarbeit im Jahr 2016, sowie den besten Wünschen für eine frohe Adventzeit.

Danach war es Zeit, unseren Heimweg anzutreten, den auch dann ein Teil der

Gruppe wieder zu Fuß bewältigte.

Ebenfalls gehört mittlerweile das gemütliche Beisammensein nach dem letzten Nordic-Walking Training des Jahres zur Tradition. Dieses fand am 20.12.2016 in der Gaststätte „bei Wahl's“ statt.

Lothar Puderbach



Wer Interesse an der tollen Truppe, den sportlichen und geselligen Aktivitäten hat, kann sich jederzeit bei Abteilungsleiter Lothar Puderbach melden. Auch Nordic Walking Stöcke können geliehen werden.

**Tel. 02631/75375 Lothar Puderbach
Info auch über:**

www.tv-feldkirchen.de, Abt. Nordic Walking

Sehenswerte Turnübungen

bei den Einzelmeisterschaften
unserer TVF-Geräteturnerinnen



Im Frühjahr eines jeden Jahres stehen bei den TVF Turnerinnen die Einzelmeisterschaften an. Anders als bei den im Herbst stattfindenden Mannschaftsmeisterschaften, wird dabei jede Turnerin in ihrem Jahrgang bewertet.

Die diesjährigen Kreis-einzelmeisterschaften fanden am 12. Februar 2017 in Rheinbrohl statt, bei denen der TVF mit 28 Turnerinnen und ihrer Trainerinnen vertreten

war. Durch ein intensives Training im Vorfeld des Wettkampfes waren sowohl die Kleinsten (ab Jahrgang 2010) als auch die Routiniers (bis Jahrgang 1997) gut vorbereitet.

Trotz aller Aufregung wurden sehenswerte Übungen an den Geräten Balken, Barren, Boden und Sprung gezeigt und sehr gute Platzierungen erreicht.



Stolze Gesichter nach den Gau-Meisterschaften.



Ein Klasse Team bei den Kreismeisterschaften.

Zwölf Turnerinnen konnten sich dabei für die am 18. März stattfindenden **Gau-Meisterschaften** des Turngau Rhein-

Westerwald in Ransbach-Baumbach qualifizierten.

Mit jeweils zehn Starterinnen pro

Jahrgangsklasse war der Wettkampf gut besetzt, so dass sich unsere Turnerinnen ins Zeug legen mussten, um



oben mitturnen zu können.

Für die meisten Turnerinnen lief es sehr gut. Die eingeübten

Pflichtübungen konnten nahezu fehlerfrei geturnt werden, was sich in den Platzierungen widerspiegelte: fast alle

Turnerinnen des TVF waren in ihrer Altersklasse unter den ersten vier Plätzen. Alina, Anjana, Emylia und Shari konn-

ten sich sogar für die Mittelrheinmeisterschaften am 2. April in Hermeskeil qualifizieren.

Mittelrhein-Meisterschaften

Bereits beim Einturnen in Hermeskeil konnte man die Konkurrenz beobachten, die nun immer stärker wurde.

Nichtsdestotrotz ließen sich die vier Mädels vom TVF nicht einschüchtern und konnten ihre guten Leistungen erneut bestätigen.

Gekrönt durch einen hervorragenden dritten Platz im Jahrgang 2007 hat sich Emylia Michels sogar für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifiziert, die am 17. Juni 2017 in Gau Odernheim stattfinden. Damit ist sie die erste Turnerin, die den TVF auf Rheinland-Pfalz-Ebene im Einzelwettkampf vertreten darf.

**Anneka
Lauterbach**



Gute Stimmung bei den Mittelrhein-Meisterschaften.



Tolle Weihnachtsfeier der Turnmädels

Am 16. Dezember trafen sich die Gerätturnmädels des TVF in der Turnhalle, um mit kleinen Spielen, einem Parcours und vielen Plätzchen das Jahr 2016 ausklingen zu lassen. Egal ob groß oder klein, ob jung oder alt, ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis – alle Turnmädels waren dabei.



TVF beim Jugendclub der GYMMOTION

Die GYMMOTION ist eine Show-Veranstaltung, die jedes Jahr durch Deutschland tourt. Hier trifft moderner Zirkus auf klassische Artistik. Trendsportarten werden mit Musicalinhalten kombiniert, sodass eine atemberaubende Show entsteht. Aber als normaler Zuschauer dabei sein, das kann ja jeder! Somit waren 14 Mädels und Betreuer des TV Feldkirchen beim diesjährigen Jugendclub des Turnverband-Mittelrhein mit dabei und sorgten während der Veranstaltung mit Pompons für mächtig Stimmung.

KiTa-Kinder turnen mit Ball

Übungen machten den Kids großen Spaß

Kürzlich gab es für die Kindergartenkinder des Ev. Kindergartens im Zuge der Kooperation mit dem TVF eine Turnstunde ganz ohne Geräte – dafür mit jeder Menge verschiedener Bälle.

Bewegung sollte eine Hauptsäule in der Erziehung und Bildung der Kinder sein. Es ist ein wichtiges Element, um die Welt zu entdecken – und Körper und Geist zu trainieren.

Weil Bewegung heute bei vielen Kindern oft zu kurz kommt, ist es ein Anliegen der Ev. KiTa und des TVF dafür Räume zu schaffen. Dies gehört zu einer ganzheitlichen Bildung dazu.

Steffi Wunsch





Bobby-Car-Stunde bei den Turnknirpsen



Allez les boules! Wir freuen uns auf dich!

Schattige Bäume, ein kleiner Platz mitten im Dorf, ein paar Männer werfen Metallkugeln in die Richtung einer kleinen Holzkugel und scheinen sich dabei köstlich zu amüsieren. Dieses einprägsame Bild von Boule- oder Pétanque-Spielern hat wohl fast jeder Urlauber in südlichen Gefilden schon gesehen.



In den vergangenen Jahren hat das erholsame Kugelspiel aber auch seinen Weg über Alpen, Vogesen und Ardennen nach Deutschland gefunden und dabei nicht nur ältere Herren, sondern Menschen jeden Geschlechts und Alters in seinen Bann gezogen.

Eine vergleichsweise preisgünstige

Ausrüstung sowie lockere, schnell erlernbare Regeln tun ein Übriges, um auch bei uns in Neuwied immer mehr Menschen für diesen Kugelsport zu begeistern. Inzwischen begibt man sich in Heimbach-Weis, Niederbieber, Rodenbach, Altwied und in der Innenstadt (im Industriegebiet Distelfeld) regelmäßig in geselliger Runde auf die Jagd nach dem

Schweinchen, wie die kleine Zielkugel liebevoll auch genannt wird.

Schaut man sich außerhalb unserer Stadtgrenzen um, gelangt man schnell zu der Erkenntnis, dass sich die Region Mittelrhein zu einer wahren Boule-Hochburg entwickelt hat: Melsbach, Rengsdorf, Anhausen und Nieder-



Frühjahrsputz der Boule-Bahnen.

raden sind genauso zu nennen wie Rheinbrohl, Bad Breisig, Urmitz, Weißenthurm und Bassenheim. Mit Ochtendung, Monreal, Mayen und Koblenz (mit gleich mehreren Vereinen) lässt sich die Aufzählung ein-drucksvoll fortsetzen.

Gerade mit dem be-ginnenden Frühjahr wächst die Freude, sich wieder im Freien aufhalten und an der frischen Luft bewegen zu können. Hierfür ist Boule bestens geeig-net.

Man kann übrigens nicht nur prima vom Alltag entspannen, sondern – ganz nach eigenem Anspruch – auch konzentriert und voller Ehrgeiz an

einem der zahlreichen Turniere teilnehmen, die auch für reine Hobbyspieler angebot-ten werden.

Um unsere Boule-bahnen aus dem Winterschlaf zu erwecken, haben wir übrigens kürzlich eine Art Frühjahrsputz durch-geführt. Äste, Laub, Unkraut und „wilder“ Müll wurden entfernt sowie die Bodenober-fläche „abgezogen“, sodass nun die Saison 2017 Fahrt aufnehmen kann.

Vielleicht bist du ja dabei – wir freuen uns auf dich!

Die Boule-Abteilung des TV Feldkirchen

Vielleicht fühlst du dich ja angespro-chen! Anfänger, Neugierige wie Gastspieler aus nah und fern sind jederzeit herzlich willkommen. Die Regeln und die Grundtechniken erklären wir wäh-rend des Spieles und ein Satz Kugeln wird zum Reinschnuppern gerne ausgeliehen.

**Trainingszeiten: mittwochs und freitags jeweils ab 14:00 Uhr
Spielort:**

Boulebahnen neben dem Kunst-rasensplatz an der Schillerstra-ße (gegenüber Lehrerparkplatz, unterhalb der Treppenanlage)

TVF-Schweinchenjäger

– Saisonstart missglückt

KEEP
CALM
AND
PLAY
BOULE

Vor dem Hintergrund einiger personeller Veränderungen blickte der Ligabeauftragte der Feldkirchener Boulisten, Reiner Christ, vor dem Saisonstart verhalten optimistisch auf die neue Spielzeit.



„Dem Abgang von Ellen Stühm, die sich den Ahrtalbouleern angeschlossen hat, stehen gleich vier Neuzugänge gegenüber, wodurch wir in der Breite des Kaders deutlich besser aufgestellt sind als in der Vorsaison. Ich denke,“, so Christ im Vorfeld des ersten Großspieltages weiter, „es ist nicht vermessen, für die neue Spielzeit zumindest einen Platz im gesicherten Mittelfeld anzustreben.“

Bei den neuen Gesichtern handelt es sich um Rosemarie und Rolf Preissler, die den Weg vom TC Rot-Weiß Neuwied nach Feldkirchen gefunden haben. Beide sind bisher nur im Hobbybereich aktiv gewesen und freuen sich nun auf interessante Erfahrungen im Liga-Spielbetrieb.

Gleiches gilt für Rolf Straschewski, der erst vor zwei Jahren den Boulesport für sich ent-

deckte, inzwischen aber schon mehrfach vordere Plätze bei Hobbyturnieren belegen konnte.

Auf langjährige Erfahrung und zahlreiche Erfolge in der Bouleszene kann Wolfgang „Wolle“ Nickenig zurückblicken, der von den Schweinchenschießern aus Urmitz / Rhein nach Feldkirchen wechselte.

Diese vier Neuzugänge komplettieren ein Team, das ansonsten aus erfahrenen und im Ligabetrieb gestählten Akteuren besteht.

Das Bouleteam des TVF geht wieder in der Bezirksliga Nord des Petanque-Verband RLP an den Start, in der sich insgesamt sieben Teams in einer Doppelrunde von Hin- und Rückspielen



Beim Aufbau gab es viel zu tun: Lotte, Horst und Yvon beim Zeltaufbau. Yvon und Helmut beim Herrichten der insgesamt neun Spielfelder.



Die Mannschaft des TVF in der Petanque-Bezirksliga Nord; hintere Reihe v.l.n.r.: „Wolle“ Nickenig, Dieter Kutzner, Bernd Möller, Lotte Heckmann (Hintergrund), Rolf Preissler, Reiner Christ, Maria Wagler. Vordere Reihe v.l.n.r.: Helmut Wagler, Yvon Gauny, Rolf Straschewski, Rosi Preissler (es fehlt Steven Ringel).

auf die Jagd nach der kleinen Zielkugel, dem Schweinchen, machen.

Großspieltag in Feldkirchen

Der erste Spieltag, bei dem alle sieben Mannschaften gleichzeitig an den Start gingen, fand am 22.04. in Feldkirchen auf dem Boulodrome in der Schillerstraße statt. „Wir freuen uns, als Gastgeber in die neue Saison starten zu können und hoffen, hierbei eine gute Basis für den weiteren Saisonverlauf zu legen.“, gab sich auch Helmut Wagler, Abteilungsleiter Boule im TV Feldkirchen, vor Spielbeginn noch durchaus zuversichtlich.

Die Gastgeber trafen zunächst auf das Team „Les Petits Trier“. Nach den zu Beginn gespielten beiden Triplette-Begegnungen (Dreier-Teams) stand es 1:1. Reiner Christ, „Wolle“ Nickenig und Rolf Straschewski war es gelungen, einen 0:9 Rückstand mit großer Nervenstärke in einen 13: 9 Sieg zu verwandeln. In der Folge wurden drei Doubletten (Zweier-Teams) ausgetragen, wobei der TVF leider nur einmal als Sieger vom Platz gehen konnte. Nickenig und Straschewski ergänzten sich bei ihrem erfolgreichen Ligadebut in ihren Leger- und Schießerrollen prima und gaben ihren Trierer Gegnern in einem

spannenden Match das Nachsehen. Da die beiden übrigen Doubletten verloren wurden, stand am Ende jedoch eine 2:3 Niederlage fest.

Im 2. Spiel ging es für das TVF-Team gegen die im Vorfeld der Saison als Meisterschaftskandidat gehandelte 3. Mannschaft des „BC Saubrenner Wittlich“. Bei den beiden Eröffnungstripletten gelang es wiederum der Formation Christ, Nickenig, Straschewski mit einem Sieg für einen 1:1 Zwischenstand zu sorgen. In der Folge konnten jedoch nur Yvon Gauny und Reiner Christ ihre Doublette-Begegnung gewinnen, sodass letzt-



Es herrschte viel Betrieb im Bouldrome.

lich auch dieses Spiel leider mit einer 2:3 Niederlage endete.

„Unter dem Strich sind diese beiden Niederlagen natürlich arg ernüchternd. Leistungsmäßig konnten wir aber in nahezu allen Spielen absolut mithalten, und mit ein wenig Glück hätten wir zumindest eine Begegnung für uns entscheiden können. Wir werden aber den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern weiter intensiv trainieren, um vielleicht schon am

24.06. in Morbach erfolgreicher abzuschneiden“, so TVF-Kapitän Reiner Christ.

„Vielleicht war unser Team nach rund 10 Stunden am Ende einfach auch nur ein wenig platt, und die Konzentrationsfähigkeit hatte nachgelassen“, mutmaßte Abteilungsleiter Helmut Wagler. „Schließlich waren wir alle am Spieltag bereits ab 07:00 Uhr im Einsatz, um die letzten organisatorisch / logistischen Aufgaben zu erledigen und die Ver-

pflegung für rund 60 Boulisten und zahlreiche Zuschauer, nicht nur aus der Bouleszene, sicherzustellen.

Geht es nach den zahlreichen Komplimenten aus den Reihen der Gastvereine, so ist uns all dies mit tollem Engagement prima gelungen, und der TV Feldkirchen hat eine gute Visitenkarte als Gastgeber abgegeben“, so Wagler in seinem abschließenden Resumée.

Rolf Straschewski

Tabelle Petanque-Bezirksliga Nord

Platz		Mannschaft	Punkte	G	V	Spiele	S-Diff.	Spielpunkte	SP-Diff.
1		BC Trier 1	3	3	0	13 : 2	11	180 : 106	74
2		LP Trier 1	3	3	0	10 : 5	5	163 : 116	47
3		Ahrtalbouler 1	2	2	1	8 : 7	1	157 : 135	22
4		Wittlich 3	1	1	1	3 : 7	-4	81 : 107	-26
5		Morbach 1	0	0	2	4 : 6	-2	89 : 101	-12
6		TV Feldkirchen 1	0	0	2	4 : 6	-2	87 : 106	-19
7		BC Trier 2	0	0	3	3 : 12	-9	86 : 172	-86



Faszination mit Faszien-Training

Faszien sind ein ausgedehntes Bindegewebsnetzwerk in unserem Körper. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse führten die Faszien in den Fokus des Gesundheitssports. Ob Rückenschmerzen oder Verspannungen im Körper: durch gezieltes Ausrollen mit einer Faszien-Rolle wird das Bindegewebe elastischer und geschmeidiger, d.h. bereits bestehende Beschwerden werden gelindert. Kollagene werden freigesetzt, das Immunsystem gestärkt und die Orangenhaut verschwindet mit der Zeit.



Weitere Infos zum Training, zu den Kurszeiten etc.:
Conny Ohlenschlager, Mobil: 0171 7345348

TVF - "Starlights" als Piraten erfolgreich

In nur 3 Monaten haben die 23 Mädels der neuen TVF-Tanzgruppe „Starlights“ es geschafft, einen Tanz inklusive Hebungen auf die Beine zu stellen.

Bei ihrem ersten Auftritt auf der Weihnachtsfeier der AWO, Ortsverein Neuwied, gab es viel Beifall!

!! SUPER gemacht, wir sind mächtig stolz auf euch!



Die „Starlights“ treten auch gerne auf anderen Veranstaltungen, Geburtstagen oder Festen auf.

**Wenn Sie Interesse an einem Auftritt haben, melden Sie sich einfach bei Dagmar Lange: Tel.: 02631 / 77219
 E-Mail: dagmar.lange@tv-feldkirchen.de**



**Sport im TVF
macht Spaß!!**

Adressaufkleber



**Mittwoch, 14.06.2017,
ab 19:00 Uhr auf dem
Gelände der Vereinsturnhalle**



Freunde und Gönner sind auch herzlich eingeladen

Wir freuen uns auf Euch!!!

Die Volleyball-Abteilung des TVF